

# Tiger und Bär

von Janosch – ab 5 Jahren



[www.la-strada-theater.de](http://www.la-strada-theater.de)

Ort / Tag / Uhrzeit

## Tiger und Bär

nach „Komm, wir finden einen Schatz“  
von Janosch  
ab 5 Jahren

Es spielen

**Lucca Züchner** und **Thorsten Krohn**

Regie und Ausstattung **George Podt**

Figurenbau **Anita Spannagl**

Dramaturgie **Peter Kleiner**

Assistenz **Jeannine Koda**

Rechte Merlin Verlag

Spieldauer **50 Minuten**

**TIGER UND BÄR** erzählt den Kinderbuchklassiker „Komm, wir finden einen Schatz“ von Janosch. Die berühmten Janosch-Figuren TIGER UND BÄR werden in unserer Inszenierung durch Lucca Züchner und Thorsten Krohn zum Leben erweckt mit Hilfe der beiden gefilzten Hauptfiguren, die eigens für diese Vorstellung von Anita Spannagl, einer bekannten Künstlerin, hergestellt wurden. Ihr gelingt es, die eigensinnige Persönlichkeit von Janoschs Tieren sehr liebevoll widerzuspiegeln.

**Die Regie lag** in den Händen von George Podt, der bei seiner Arbeit großen Wert darauf legte, die sinnliche Fantasie des Buches auf die Bühne zu übertragen. Immer ging es darum, das Publikum durch Einfallsreichtum zu bannen.

**Die beiden Spieler sind** nicht einfach nur Animatoren von Stoffpuppen, sondern verkörpern gleichzeitig Theaterfiguren. So entsteht eine zusätzliche Geschichte von zwei Zimmerleuten, die eine sehr konkrete Aufgabe erledigen sollen, bevor sie überraschenderweise in die Abenteuer von

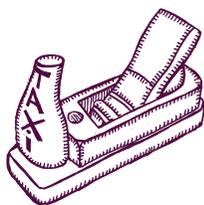


TIGER UND BÄR hineingezogen werden. Und das Publikum begleitet sie dabei.

**Aber warum gerade Zimmerleute?** Die Inspiration kam beim vergnüglichen Betrachten vieler Janosch-Bilder, auch aus anderen Janosch-Geschichten. Eines zeigt TIGER UND BÄR, wie sie unter Holzbrettern vor Regen Schutz suchen. Daraus entstand die Raum-Idee: Holzbretter und Trittleitern wie in einer Zimmerei. Und Puppenspieler und -spielerin wurden zu Zimmermann und Zimmerin.

**TIGER UND BÄR** ist die Geschichte, wie aus einer spontanen Glückssuche eine Lebensreise wird. Die beiden verlassen ihr friedliches Zuhause, um einen Schatz zu suchen, der für sie das „größte Glück der Erde“ wäre. Diese Aufbruchstimmung teilen sie mit Zimmerleuten. Noch heute gehen diese nach dem Abschluss ihrer Gesellenprüfung auf die Walz, um bei fremden Betrieben zusätzliche Erfahrungen zu sammeln. Und wenn die Gesellen nach drei Jahren und einem Tag wieder nach Hause kommen, sind sie nicht mehr die, die sie vor ihrem Aufbruch ins Unbekannte waren. Ihre Reise, die Walz, hat ihr Leben verändert.

**Die Entscheidung für** die Handwerker-Figuren war also nicht beliebig, sondern entstand aus der Beschäftigung mit dem Stoff. Auch TIGER UND BÄR gehen auf die Walz. Der Grund für eine Reise ist oft nicht wichtig. Er ist Anlass, um die Möglichkeit zu bekommen, neue Erfahrungen zu sammeln und größere Erkenntnisse zu erlangen. Die Erlebnisse auf einer solchen Reise sind nicht immer gemütlich. Man muss Konflikte und Gefahren bewältigen, damit man anschließend die Welt mit anderen Augen anschauen kann. Dann tut es nicht weh, wenn Träume platzen, denn man gewinnt durch die Herausforderungen und Abenteuer etwas viel Kostbareres: Eine neue Brille, mit der man in die Welt schauen kann.



### Technische Anforderungen:

Mindestabmessungen Spielfläche: 3,5 x 2,5 Meter  
Aufbauzeit: 20 Minuten, Abbauzeit: 10 Minuten  
Kleiner Raum zum Umziehen.

### Begleitmaterial:

Szenen-Ablauf zum Downloaden:  
[www.la-strada-theater.de](http://www.la-strada-theater.de)

### Kontakt:

George Podt  
Tel: 089-27 81 85 87  
Email: [info@la-strada-theater.de](mailto:info@la-strada-theater.de)  
[www.la-strada-theater.de](http://www.la-strada-theater.de)

